

# Auswirkungen psychischer Erkrankung eines Elternteils auf die Entwicklung von Kindern -Schwerpunkt Depression- Pädagogischer Fachtag

**Dienstag, den 12.03.2019, 08:30-12:30 Uhr**  
**Kreisverwaltung Saarpfalz-Kreis, Am Forum 1, 66424 Homburg**  
Großer Sitzungssaal Raum 229

In Deutschland wachsen etwa drei Millionen Kinder mit einem psychisch kranken Elternteil auf und sind hierdurch einem höheren Entwicklungsrisiko ausgesetzt.

Der Fachtag befasst sich schwerpunktmäßig mit den Auswirkungen der Erkrankung auf die Entwicklung der Kinder. Nach einer thematischen Einführung werden Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder aufgezeigt. Als ein Beispiel der präventiven Arbeit mit Kindern wird Frau Gliemann aus ihrem Kinderbuch „Papas Seele hat Schnupfen“ lesen. Abschließend werden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ Materialien für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Hilfsangebote unterschiedlicher Einrichtungen vorgestellt.

**Zielgruppe:** Der Fachtag richtet sich an Lehrkräfte, Fachkräfte der Jugendhilfe sowie aus Kita, Schule und Nachmittagsbetreuung.

#### **Ablauf:**

08:30-09:00 Uhr Ankommen und Anmeldung  
09:00-09:15 Uhr Begrüßung durch Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises  
09:15-10:30 Uhr Fachvortrag aus ärztlicher Sicht von Oriana Clasen  
10:30-10:45 Uhr *Kaffeepause*  
10:45-11:30 Uhr Autorenlesung von Claudia Gliemann „Papas Seele hat Schnupfen“  
11:30-12:30 Uhr Markt der Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern

#### **Referierende:**

**Oriana Clasen** Funktionsoberärztin, Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität des Saarlandes

**Claudia Gliemann** Verlegerin MONTEROSA Verlag, Autorin des Buches „Papas Seele hat Schnupfen“, Kinderlieder-Macherin

#### **Veranstalter:**

Schoolworker und Schulsozialarbeiter des Saarpfalz-Kreises in Kooperation mit der AOK Gesundheitskasse und dem saarländischen Bündnis gegen Depression

**Anmeldung erbeten bis 22.02.2019 unter:**

[sabine.kuerschner@saarpfalz-kreis.de](mailto:sabine.kuerschner@saarpfalz-kreis.de) oder telefonisch 06841 / 104-8191

Für Lehrkräfte ist eine Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung über das LPM beantragt.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Gefördert von:

